Herrn
Oberbürgermeister
Hans-Georg Löffler

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neustadt

Waltraud Blarr
Stv. Fraktionsvorsitzende

Per Mail

Datum : 16.06.2011

Antrag zu Inhaltlichen Festlegung der B39-Planung
-ÖFFENTLICHE SITZUNG -

Sehr geehrter Herr Löffler,

leider können wir der aktuellen Beschlussvorlage DS 060/2011/1 noch immer nicht entnehmen, was konkret ausgeschrieben werden soll. Angesichts der zugesicherten Ergebnisoffenheit und wegen des Grundprinzips, dass man wissen muss, worüber man entscheidet, sollten folgende Inhalte in der Beschlussvorlage enthalten sein:

1. **Städtebauliche Aspekte**
   Da das Plangebiet im Bereich von Wohnbebauung und Einkaufsgeschäften liegt bzw. diese Bereiche weiträumig beeinflusst, sind neben straßenbaulichen und verkehrsplanerischen Aspekten in erster Linie städtebauliche Aspekte zu berücksichtigen.
2. **Berücksichtigung anderer Lösungsansätze**
   Es sind nicht nur die Lösungsansätze der Stadtverwaltung, sondern auch die Lösungsansätze der Bürgerinitiative sowie die in dem Vortrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Bauausschuss) enthaltenen gleichwertig zu berücksichtigen.
3. **Gesamtverkehrskonzept für Neustadt**
   Insbesondere gilt es, nicht nur eine lokale Straßenplanung durchzuführen, sondern eine regional übergreifende Verkehrsplanung. Hierzu gehört nach u. E. ein gemeinsamer Lösungsansatz zur Verbesserung der Verkehrssituation für B38 und B39 nicht nur für die Anwohner sondern auch für die Gewerbetreibenden und sonstigen Nutzer (Schule etc.). Diese Planung sollte insbesondere verkehrsreduzierende Maßnahmen beinhalten.
4. **Planungsumfang**
   Vor Erbringung der Leistungsphase 1 ist ein allgemeines Beratungsgespräch erforderlich. Anschließend sind die Defizite der Bedarfsplanung aufzuarbeiten. Die Erbringung weiterer Leistungsphasen über Leistungsphase 1 hinaus erfolgt nur bei Bedarf auf Abruf.

Weitere Eckdaten der Ausschreibung sollen sein:

- Varianten, Nebenangebote zulässig: ja
- Bietergemeinschaften: zugelassen

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit:

- Städtebauliche Referenzen im Zusammenhang mit Verkehrsplanungen
- Projekte mit Einhausungen/Untertunnelungen, auch > 1km

Beschränkung der Wirtschaftsteilnehmer, die an der Ausschreibung bzw. am Teilnahmeantrag teilnehmen:

1. Kriterien zur Bestimmung des Teilnehmerkreises, der zur Angebotsabgabe zugelassen werden soll gemäß noch zu treffender Festlegung (Stadtratsfraktionen, incl. Linke)
2. Kriterien für die Wertung der Angebote gemäß noch zu treffender Festlegung (Stadtratsfraktionen, incl. Linke)

Wir weisen darauf hin, dass eine ungeeignete Festlegung der o.g. Kriterien dazu führen kann, dass nicht die gewünschten Bieter zum Zuge kommen.

Wir bitten die Beschlussvorlage um die o.g. Aspekte zu ergänzen.

gez. Waltraud Blarr